



PFARRBRIEF

St. Matthias

RECHTS UND LINKS DER MOSEL

**Brauneberg – Burgen – Filzen – Gornhausen – Hirzlei – Kesten – Maring –
Monzel – Mülheim – Noviant – Osann – Siebenborn – Thalvelden – Velden – Wintrich**

im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues

Nr. 08 – vom 29.08. bis zum 27.09.2026



Bild: privat

„Abschied aus dem Moseltal“ von Rebecca Sandmeier

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs,
liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

die Sommerferien sind vorbei, die Schule hat wieder angefangen und der Alltag ist bei den meisten von uns wieder eingelehrt. Das Jahr nimmt langsam wieder seinen Lauf.

Wie schnell so ein Jahr vergehen kann, habe ich gerade wieder gespürt, denn das Jahr, das ich hier an der Mosel verbringen durfte, endet mit dem 31.08.2026. Ich habe nicht das Gefühl, dass schon ein ganzes Jahr vergangen ist, seit ich im September 2025 hier anfangen durfte und doch ist der Kalender in dieser Frage unerbittlich. Mein Jahr hier geht zu Ende. Ein Jahr, in dem die Zeit gerast ist und das für mein Empfinden auch gerne länger hätte sein können.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Und mich von Ihnen und Euch allen zu verabschieden.

DANKE, für die herzliche Art mit der ich hier empfangen wurde,
DANKE, dass ich die warmherzige, freundliche und offene Art der
Moselaner kennenlernen und ins Herz schließen durfte,

DANKE für die vielen Menschen, die ich kennenlernen durfte,

DANKE für die vielen Begegnungen und Gespräche,

DANKE für die schön gestalteten Gottesdienste und Konzerte.

DANKE für das Engagement von Ihnen und Euch allen, ohne das
viele nicht möglich wäre,

DANKE für schöne, spaßige gemeinsame Aktionen,

DANKE allen Gruppen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte,
besonders der Messdienerleiterrunde, die ich sehr ins Herz
geschlossen habe,

DANKE für offene Ohren und helfende Hände

DANKE allen Küstern,

DANKE für die gute Zusammenarbeit im Pastoralteam und
im Pfarrbüro,

DANKE Ihnen und Euch allen, dass ich so ein schönes und
kurzweiliges Jahr mit tollen und liebenswerten Menschen
hier erleben durfte!

DANKE für ALLES!

D ankbarkeit
Zugew **A** ndtheit
Eri **N** nerung
Warmherzig **K** eit
Wunder **B** ar
Sp **A** ß
F **R** eude
Aner **K** ennung
Off **E** nheit
Hilfsbere **I** tschaft
Ver **T** rauen

Ich wünsche Ihnen und Euch allen sowohl für die berufliche, als auch
für die private Zukunft alles erdenklich Gute!

Bleiben Sie/Bleibt in der Liebe und im Glauben treu und mögen
Sie/möget Ihr immer unter Gottes Schutz und Segen stehen!

Ihre/Eure Gemeindeassistentin im Berufspraktischen Jahr
Rebecca Sandmeier

Unsere Gottesdienste

vom 29. August– 27. September 2026

Samstag, 29.08.2026 – Enthauptung Johannes des Täufers

- 13.30 Monzel Start der Fußwallfahrt (Fa. Matheus/Forstweg)
- 16.30 Klausen Pilgermesse für die Pfarrei
(Pastor Klauer u. Diakon Baumeister)
mit Verabschiedung von Rebecca Sandmeier

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 30.08.2026

- 09.30 Noviand Heilige Messe (Pastor Klauer)
für Herbert Adam, verst. Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.; Ehel. Edith u.
Eduard Reuter, Ferdinand Hoffmann u. Angeh.; Ehel. Elisabeth u. Wilfried
Klink sowie verst. Angeh.
- 11.00 Filzen Heilige Messe (Pastor Klauer)
am Schützenhaus

Dienstag, 01.09.2026

- 17.00 Osann Heilige Messe (Pastor Klauer)
im Anschluss an den „Usener Kaffee Klatsch“
im Gemeindehaus

Mittwoch, 02.09.2026

- 08.30 Maring Laudes

Donnerstag, 03.09.2026 – Hl. Gregor der Große

- 18.00 Burgen Heilige Messe (Pastor Klauer)

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 05.09.2026

- 18.00 Brauneberg Heilige Messe (Pastor Klauer)
Sechswochenamt für Alex Licht; für Ehel. Franz u. Barbara Licht; Helmtrud,
Herbert u. Wolfgang Klemen; Hubert Kriebs u. verst. Angeh. d. Fam. Kriebs-
Mattes

Sonntag, 06.09.2026

- 09.30 Kesten Heilige Messe (Pastor Klauer)
für Änni Karl, Kurt Jakoby

11.00	<u>Maring</u>	Heilige Messe	(Pastor Comes)
	Sechswochenamt für Roswitha Köhler; Sechswochenamt für Gerlinde Schmitt; Ehel. Gerda u. Alfons Müller u. verst. Angeh., Ehel. Helga u. Karl Baum u. verst. Angeh.		

Montag, 07.09.2026

14.30	<u>Gutweiler</u>	Heilige Messe	(Pastor Klauer)
-------	------------------	---------------	-----------------

Dienstag, 08.09.2026 – Mariä Geburt

18.00 Gornhausen Heilige Messe (Pastor Klauer)

Mittwoch, 09.09.2026

08.30 Maring Laudes

Donnerstag, 10.09.2026

17.00 Wintrich Heilige Messe (Pastor Comes)
im Anschluss an den „Donnerstagstreff“

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12.09.2026 – Mariä Namen

18.00	<u>Monzel</u>	Heilige Messe	(Pastor Comes)
		1. Jhgd. für Marita Zeimetz; für Willi Zeimetz u. verst. Angeh.; Klaus Zenz u. verst. Angeh.; Jakob u. Magdalena Teusch (Stiftm.)	

Kollekte am 12./13.09.: zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Sonntag, 13.09.2026

10.00	<u>Veldenz</u>	Schlossgottesdienst anläßl. des Glockenjubiläums
-------	----------------	--

11.00	<u>Wintrich</u>	Wort-Gottes-Feier anlässlich des Weinfestes vor der Halle Vindriacum	(Gem.ref.in W. Ney)
-------	-----------------	--	---------------------

11.00	<u>Veldenz</u>	Heilige Messe zum Patronatsfest der Kirche St. Marien	(Pastor Comes)
Sechswochenamt für Martin Hauptmann; in einem besonderen Anliegen anschließend Begegnung und Beisammensein bei Wein und kleinen Snacks			

Dienstag, 15.09.2026 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.00	<u>Siebenborn</u>	Heilige Messe zum Fest „Kreuzerhöhung“ für Helmut Schiffmann u. d. Verst. d. Fam. Schiffmann u. Dienhart	(Pastor Comes)
-------	-------------------	--	----------------

18.00 Wintrich Gang zu den „Sieben Schmerzen Maria“
Treffpunkt: Anfang des Weinlehrpfades

Mittwoch, 16.09.2026 – Hl. Kornelius

08.30 Maring Laudes

Donnerstag, 17.09.2026 – Hl. Hildegart von Bingen

18.00 Kesten Heilige Messe (Pastor Klauer)

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19.09.2026

18.00 Osann Heilige Messe (Pastor Klauer)
Sechswochenamt für Wilhelm Sailler; für Hannelore u. Fried Berres;
Paul Josef Könen u. verst. Angeh.

Sonntag, 20.09.2026

09.30 Filzen Heilige Messe (Pastor Klauer)
11.00 Noviand Heilige Messe (Pastor Klauer)
zum Patronatsfest der Kirche St. Lambertus
Sechswochenamt für Ursula Benz; für Eberhard Weinand u. Angeh.; Ehel.
Maria u. Oswald Weinand, Tochter Angelika u. Angeh.; Heinz Zimmer; Her-
mann-Josef Bölinger, leb. u. verst. Angeh.; Ehel. Klothilde u. Hugo Mentges

Dienstag, 22.09.2026

18.00 Maring Heilige Messe (Pastor Comes)

Mittwoch, 23.09.2026 – Hl. Pius von Pietrelcina

08.30 Maring Laudes

Donnerstag, 24.09.2026

08.15 Noviand Schulgottesdienst (Gem.ref.in W.Ney)
18.00 Mülheim Heilige Messe (Pastor Comes)

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 26.09.2026

18.00 Wintrich Heilige Messe (Pastor Comes)
für Dietmar Hauth; Renate Rudnick, leb. u. verst. Angeh.
Besonders gestaltet zur Bolivienpartnerschaftswoche!

Sonntag, 27.09.2026

09.30 Kesten Heilige Messe (Pastor Comes)

11.00	<u>Veldenz</u>	Heilige Messe für Anneliese Cornely	(Pastor Comes)
12.00	<u>Veldenz</u>	Trauung von Carina u. Bernhard Binding-Germano	(Pastor Comes)

Seelsorge- und Beichtgespräche

In unserer Pfarrgemeinde besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch möchten, können Sie sich gerne mit einem der Pfarrer in Verbindung setzen.

AKTUELLES AUS DER PFARREI ST. MATTHIAS

Es verstarben

Frau Ursula Buckenmaier aus Wintrich am 01.07. im Alter von 87 Jahren;
 Frau Marianne Heil aus Brauneberg am 03.07. im Alter von 85 Jahren;
 Frau Helga Schweisthal aus Osann am 06.07. im Alter von 89 Jahren;
 Herr Hermann Melcher aus Monzel am 07.07. im Alter von 78 Jahren;
 Frau Gerlinde Schmitt aus Maring am 09.07. im Alter von 75 Jahren;
 Herr Martin Hauptmann ehem. Gornhausen am 23.07. im Alter 58 Jahren;
 Frau Ursula Benz aus Noviand am 29.07. im Alter von 72 Jahren;
 Herr Bernhard Metzdorf aus Noviand am 14.08. im Alter von 87 Jahren;
 Frau Ursula Lorenz aus Wintrich am 16.08. im Alter von 86 Jahren.
 Herr, gib Ihnen die Ewige Ruhe.

Hauskommunion für ältere und kranke Gemeindemitglieder



Im **September** besucht Gem.ref.in Wilma Ney die Kranken in Kesten. In den übrigen Gemeinden werden die Kranken durch die ehrenamtlichen Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer besucht. Die Termine werden telefonisch vereinbart.

Möchten Sie die Hauskommunion empfangen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.
 Wilma Ney, Gem.ref.in

Newsletter mit Informationen u. Geistlichem per E-Mail

- Immer freitags (gegen Mittag).
- Immer gut informiert.
- Immer die neuesten Infos aus der Pfarrei.
- Immer mit einem kleinen geistlichen Impuls für das Wochenende.
- Interesse? Dann melden Sie sich im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail!



Danke ...

... sagen möchte ich – im Namen des Teams der Pfarrgemeinde – Rebecca Sandmeier, die uns nach dem BPJ verlässt.

Danke allen, die im vergangenen Jahr ihr offen begegnet sind und sie in den verschiedenen Arbeitsgruppen aufgenommen haben.

Danke an Rebecca für das Engagement im Rahmen Ihrer Ausbildung in unserer Pfarrgemeinde und im Pastoralen Raum.

Wilma Ney, Gem.ref.in

Wallfahrt zu den Heiligen Ärzten Cosmos und Damian nach Gutweiler

Hallo liebe PilgerInnen!

Unsere Wallfahrt nach Gutweiler findet am Montag, **07. September 2026** statt. Es sind **alle** aus der Pfarrei St. Matthias, Rechts und Links der Mosel dazu eingeladen diese besondere Wallfahrt mitzumachen.

Abfahrt des Busses ist **um 13.30 Uhr** an der Bushaltestelle gegenüber der Grundschule in Osann. Um ca. 14.30 Uhr findet die Heilige Messe in der Pfarrkirche in Gutweiler statt. Von dort gehen wir dann an den sogenannten Drei-Ärzte-Brunnen und halten dort eine kleine Statio. Danach gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Korlingen. Nach altem Brauch geht es dann weiter in die Filscher Kapelle und wir beenden den Tag mit einer kleinen Andacht. Der Abschluss mit Abendimbiss ist in der Filscher Scheune.

Anmeldungen sind möglich bei Kornelia Licht ☎ 06535/439 oder bei Renate Gillen ☎ 06535/7578 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen – Frau Gillen ruft dann später zurück).

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt ermittelt sich nach der Teilnehmerzahl.

Renate Gillen und Regina Jostock



SoFrei 2026

1. Tag: Samstag – Gruppe Rot

Wir haben uns um 10.30 Uhr in Novian getroffen und konnten schon einen SoFrei-Vibe fühlen. Zu unserem Zielort sind wir mit einem großen Bus gefahren. Angekommen in Jünkerath schnappten wir unsere Koffer und inspizierten unsere Unterkunft.

In unseren Zimmern angelangt, bezogen wir unsere Betten. Als Nächstes durften wir einen Snack verköstigen. Um unsere gesamte Gruppe besser kennenzulernen spielten wir einige Spiele. Durch ein weiteres Spiel konnten wir anhand von Tiergeräuschen unsere Kleingruppen finden. Mit dieser Gruppe batikten wir unsere Tücher. In unserer freien Zeit konnten wir die

Unterkunft weiter inspizieren. Zum Abendessen haben die Küchenfeen uns eine feine Tomatensauce und Spaghetti gezaubert. Ein Eis zum Nachtisch durfte auch nicht fehlen. Zum Abschluss des Abends lernten wir die olympischen Götter kennen und entzündeten das olympische Feuer.

2. Tag: Sonntag – Gruppe Gelb

Unseren Tag begannen wir um acht Uhr, als wir liebevoll geweckt wurden. Anschließend machten wir uns auf den Weg zu einem leckeren Frühstück. Danach gingen wir zum heutigen Match, indem wir den zweiten Platz belegten. Das Match war "Ball über die Schnur". Dabei mussten wir einen Ball über ein abgedecktes Volleyballnetz werfen. Konnte das andere Team den Ball nicht fangen und er fiel auf den Boden, bekam das werfende Team einen Punkt. Nach dem Match schreiteten wir hungrig zum Mittagessen. Es gab Spießbraten, Kartoffelpüree und Gemüse. Wie immer wurden wir von unseren Küchenfeen Antonia und Gudrun super lecker bekocht. In der stillen Zeit kam die Zimmerkontrolle und überprüfte unsere Zimmer. Als die Hupe ertönte, haben wir uns einen Mittagssnack, welcher aus super leckerem Kuchen und erfrischender Wassermelone bestand, schmecken lassen. Frisch gestärkt haben wir uns auf den Weg in den Wald gemacht und wurden in Gruppen aufgeteilt um ein olympisches Dorf zu errichten. Natürlich haben die Betreuer auch eine eigene Luxushütte mit 2 Etagen, Pool und Cocktailbar

eingerrichtet. Als wir fertig waren, mussten wir schnell nach Hause laufen, weil es am regnen war. Da wir bereits nass geworden sind, führte kein Weg daran vorbei, in die Dusche zu hüpfen, um uns frisch zu machen und pünktlich zum Abendessen zu erscheinen. Zum Abschluss hatten wir Zeit zur freien Verfügung bis der Abend mit dem Abendimpuls abgeschlossen wurde und wir in unsere Betten fielen. Der Tag war wunderschön und erfolgreich.

3. Tag: Montag – Gruppe Blau

Die Bässe der Techno-Musik haben uns morgens aus den Betten gerissen. Nach einem stärkenden Frühstück, wurde der Vormittag mit mehreren Stationen unseres Info-Tags gefüllt. Dazu gehörten Postkarten schreiben, um die Heimat zu grüßen, sich mit Fingerabdrücken auf der diesjährigen Fahne zu verewigen und Fotos in den Kostümen der griechischen Götter zu machen. Zum krönenden Abschluss des Info-Tages gab es einen Parcour über das ganze Gelände, bei dem insbesondere Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt waren. Dabei erzielte unsere Gruppe Blau einen starken zweiten Platz.

Ausgehungert erschienen wir zum Mittagessen, bei dem es allerlei Leckereien vom Grill gab. Der Nachtisch schmeckte manchen so vorzüglich, dass der Puddingeimer am Ende eigentlich gespült war. Am Nachmittag, nach einem Snack und einem unerwarteten Fuchsbesuch, gab es drei verschiedene Spiel- und Spaß-Angebote. Die erste Gruppe zog los in den Wald und erweiterte das

olympische Dorf um eine weitere Hütte. Sportbegeisterte hatten beim Beachen ihren Spaß, während die Kreativköpfe sich zusammenfanden, um Perlenarmbänder zu basteln. Nach einem schmackhaften Abendessen waren wir gut gestärkt für die spannende Nachtwanderung, die die älteren Kinder heute noch erwarten sollte...

4. Tag: Dienstag – Gruppe Lila

Um kurz nach 21:00 Uhr brachen wir gestern zur Nachtwanderung auf. Dort erwartete uns ein spannendes Spiel, da die olympischen Ringe gestohlen worden waren und wir diese wiederfinden mussten. Nach der ersten Runde entschieden sich einige müden Augen bereits dafür ins Bett zu gehen, während sich andere ein zweites Mal für die heldenhafte Rettungsmission entschieden, um die olympischen Ringe zu retten.

Am nächsten Morgen wurden wir mit liebevoller Musik geweckt und haben realisiert, dass wir in der Nacht von Bruder Don gekennzeichnet worden sind. Wie unverschämt. Doch wir begaben uns trotzdem schnell zu unserem Frühstück. Prioritäten müssen schließlich gesetzt werden. Frisch gestärkt begaben wir uns in das Mega-Match, wo uns drei interessante Disziplinen erwartet haben. Beim Völkerball, Hütchen-Flip sowie dem „Schätzen statt Schwätzen“ belegten wir den ersten Platz, wodurch wir uns schon den zweiten Tagessieg sicherten. Die Küchenfeen zauberten uns ein leckeres neues

SoFrei-Gericht, Gemüserisotto. Nach der stillen Zeit und einer kleinen Stärkung konnten wir uns im freien Spiel gemeinsam mit Betreuern vergnügen. Zuletzt erwartete uns eine gute Stulle zum Abendbrot und so ließen wir einen richtig guten Sommer-SoFrei-Tag ausklingen.

5. Tag: Mittwoch – Gruppe Türkis

Heute Morgen wurden wir vom Techno Festival Wecker verschont und stattdessen von Anna's sanftem Stimmchen auf den Tag informativ vorbereitet. Uns stand ein anstrengender Ausflugstag nach Bonn bevor. Um möglichst viel vom Tag zu haben, müssen wir also schon um 7 Uhr unsere Astralkörper aus dem Bett erheben. Trotz der frühen Morgenstunde grummelten unsere Mägen. Doch Dank dem unermüdlichen Fleiß unserer Küchenfeen erwarteten uns bereits geschmierte Brötchen. Nach dem letzten Rucksack-Check trugen uns die schlappen Füße weg und wir sind höchst motiviert durch die Walachei marschiert. Der Bahnhof Jünkerath war das Ziel, der uns gar nicht so gefiel. Den Zug nach Köln-Süd haben wir genommen und haben trotz Verspätung unseren Anschluss nach Bonn bekommen. Überbrückt wurde die Fahrt mit unterhaltsamen Kartenspielen oder Doomscrolling für die Kinder mit Handyentzugerscheinungen.

15 Gehminuten plus eine 10-minütige Zwangspause am Bahnübergang kamen wir dann endlich am Haus der Geschichte an. In zwei Gruppen wurden

wir höchst professionell von unseren Museumsführerinnen durch die Zeit zwischen 1945 bis heute geleitet. Spannende Einblicke und fesselnde Geschichten beeindruckten uns sehr und brachten den kulturell-kultivierenden Ausgleich zu unserem sonst so lockeren SoFrei-Alltag. Anschließend hatten wir freie Zeit in der Innenstadt. Hier einige Highlights der Kinder: ein Festmahl bis zum Platzen in der goldenen Mowe aka. Mecces, ein Shopping-Trip der Megaklasse, bei dem selbst Modelegende Guido Maria Kretschmar zu Tränen gerührt wäre oder seriöse, zucker-lastige Kilo-Einkäufe im Haribo-Shop. Hier war für jeden das Passende dabei.

Der Rückweg zum Don-Bosco-Haus war hart & steinig, denn der Zug war einfach kreilisch. Geschwitzt & schmicksig kamen wir zurück, doch die Betreuer chauffierten uns den Berg hinauf, was ein Glück. Den Tag rundete das Abendmahl bestehend aus Tortellini mit Käsesahnesoße und Wackelpudding mit Vanillesoß' ab. Danke Gudrun & Antonia für die guten Gaben, denn wir können uns nicht beklagen. Der Tag war fast vorbei, so ruft uns der Abendimpuls herbei. Dies war's mit unserer Geschichte, wir hören auf mit diesen scheußlichen Gedichten. Gute Nacht

6. Tag: Donnerstag – Gruppe Rot

Heute Morgen begann der Tag für einen Teil der Gruppe bereits um 06.00 Uhr. Die ältesten Teilnehmer starteten bereits um 6 Uhr in den Prärietag. Die Gruppe fuhr mit dem Zug nach Lissendorf und mussten von dort aus mit

einer Landkarte zurück zum Don-Bosco-Haus finden. Nachdem gemeinsam im Wald das Frühstück verspeist wurde, kam es durch die ein oder andere mittelschwere Komplikationen zu mehreren kurzen Exkursionen von der geplanten Route. Somit hieß es für die Gruppe „ab durch die Hecke“. Nach rund 10 km erreichte die Gruppe gegen 10:30 Uhr das Don-Bosco-Haus und traf somit wieder auf den restlichen Teil der So-Frei Gruppe. Diese verbrachten die Zeit am Morgen mit Freundschaftsbänder knüpfen, Rätselspielen, Wikinger-Schach und Shawney Ottawa. Pünktlich um 13.00 Uhr konnten wir gemeinsam unser Mittagessen einverleiben. Das heutige Menü: Nudeln mit Hackfleischbällchen Toskana, dazu einen feinen Sommersalat und zum Dessert gab es köstlichen Pudding in der Sorte Vanille und Schoko. Nach der Stillen Zeit gab es dann auch nochmal einen leckeren Snack. Am Nachmittag fand unser Match „Schiffe versenken“ statt. Da heute Pastor Comes zu Besuch war, stand anschließend auch ein Wortgottesdienst mit darauffolgendem Quiz passend zu unserem Thema Olympia/Griechische Götter auf dem Plan. Da der Tag so schnell vorbeigegangen ist, ging es nahtlos zum Abendessen über. Dank Pastor Comes gab es sogar nach dem Abendessen noch ein leckeres Eis für jeden. Zum perfekten Abschluss des Tages durften die kleinsten Teilnehmer auch noch ihre Nachtwanderung erleben und die Großen einen Spieleabend bestreiten. Vielen Dank

fürs Lesen, wir werden uns auch nächstes Jahr wieder sehen.

Eure Gruppe ROT

7. Tag: Freitag – Gruppe Gelb

Der Tag startete wie jeden Morgen mit wunderbarer Technomusik zum Aufstehen. Nach einem ausgewogenen Frühstück wurde schon das letzte Match der Woche angekündigt. Das heutige Match fand auf der großen Wiese statt, da wir viel Platz zum Laufen brauchten. Ziel des Spiels war es, als erstes Team drei Becher in seinem Eimer zu haben. Es wurde immer gegen zwei gegnerische Teams gespielt. Im Anschluss konnten wir noch etwas spielen und dann gab es die besten Mehlklöße der SoFrei. Vollgeessen ging es in die Stille Zeit, in der wir unsere Beiträge für den Abschlussabend vorbereiten konnten. Ausgeruht und motiviert starteten wir in den Nachmittag voller Spiel und Spaß. Jeder konnte sich überlegen, was er machen wollte. Währenddessen begannen bereits die Vorbereitungen für den Abschlussabend. Nach dem Abendessen war es dann schon so weit: der letzte Abend in der SoFrei stand bevor. Wir starten mit der Siegerehrung. Es gab zwei erste Plätze (lila und rot), zwei zweite Plätze (türkis und gelb) und einen dritten Platz (blau). Im Anschluss wurde noch das beste und sauberste Zimmer der Woche mit einem Pokal voller Süßigkeiten ausgezeichnet. Gewonnen hatte das Zimmer „Athene“. Im weiteren Verlauf

des Abends wurden die Beiträge der Kinder vorgeführt. Dazu gehörten ein Tanz, ein Quizduell und eine Witze-Challenge. Zusätzlich gab es die Auswertung des HÜD (Handyüberwachungsdienstes), der über die Woche die Betreuer beschattet hatten, wer wie oft am Handy war. Der offizielle Teil wurde mit dem total bombastischen und synchronen Meisterwerk des Betreueranzes beendet. Danach wurde das Tanzbein geschwungen. Im Anschluss beendeten wir die SoFrei mit dem letzten großen Abendimpuls, bei dem wir Wunderkerzen angezündet haben und auf die letzten Tage und unsere schönsten Momente zurückblickten.

8. Tag: Samstag

Wie immer wurden wir nach der kurzen Nacht liebevoll geweckt. Beim Frühstück wurden die Nutella-Gläser geputzt. Nun hieß es Aufräumen, Packen, Zimmer besenrein fertig machen und das Haus räumen. Nach getaner Arbeit, nach dem Versteigern der letzten Fundstücke, trafen wir uns zur Reflexion, zum Abschlussimpuls an der Gottesdienststelle im Wald. Ein letzter Snack aus der Küche rundete den Mittag ab, so dass wir gegen 14.00 Uhr die Heimreise antreten konnten.

Wir waren uns alle einig: nach der SoFrei ist vor der SoFrei – und wir freuen uns schon auf 2027.



Dankeschön sagen möchte ich

- all denen, die als Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei waren und eine tolle Ferienwoche miteinander verbracht haben;
- allen Betreuerinnen und Betreuern, die Super-Angebote für die Woche vorbereitet und in hoher Kreativität und Verantwortlichkeit das Programm gestaltet und die Gruppen geleitet haben;
- den Küchenfeen Gudrun und Antonia, die uns Spitzenmäßig versorgt haben;
- Pfr. Bruno Comes, der uns besucht und Gottesdienst mit uns gefeiert und einen leckeren Nachtisch gezaubert hat;
- allen, die uns unterstützt haben: durch Kuchen-, Geld- oder Materialspenden;
- der Sparkassenstiftung Mosel-Eifel-Hunsrück, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Kreis Bernkastel-Wittlich, der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, dem Bistum Trier für die Gewährung von Zuschüssen;

Wir freuen uns schon jetzt auf 2027!!!

Wilma Ney, Gemeindereferentin

130 Jahre Josefsstift Trier

Das Josefsstift kann in diesen Tagen auf ein Jubiläum zurückblicken, 130 Jahre Weihe des Josefsstifts.

Am 06. September 1896 wurde der Gebäudekomplex geweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Es ist bis heute ein Ort, an dem viele Begegnungen stattgefunden haben und viele geistliche Momente erlebt werden durften.

Sr. Remigia Ternes u. Sr. Gladys Gonzales laden im Namen des Konvents zum Jubiläum ein. Der Festgottesdienst findet am **06. September 2026** um **15.15 Uhr** statt. Die Josefsschwestern bitten um Anmeldung unter pforte@js-trier.de.

Tag des offenen Denkmals in der Simultankirche Brauneberg

Das „Team vor Ort“ Brauneberg beteiligt sich in diesem Jahr gemeinsam mit der evgl. Kirchengemeinde Mülheim wieder an der bundesweiten Aktion "Tag des offenen Denkmals" am **13. September 2026**.

In der Zeit von **11.00 - 17.00 Uhr** ist die Simultankirche geöffnet.

Programm siehe Seite 19

„Team vor Ort“ Brauneberg

Dorftreff Kesten lädt ein:



Mittwoch, 09. September 2026 – ab 14.30 Uhr – Gemeindehaus

Thema des Nachmittags: „Alles zum Apfel“

Wir erwarten Euch!

Das Dorftreff-Team

Raus aus der Hängematte, es gibt wieder Mittwochskaffee in Monzel

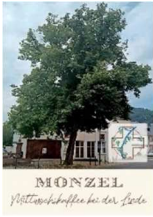
Ab dem **02. September 2026**, 14.30 Uhr startet der Mittwochskaffee wieder monatlich mit seinem Angebot.

Wir möchten allen Damen und Herren aus Monzel Gelegenheit geben, sich zu treffen in netter Umgebung bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen.

Es kann erzählt, gelacht und Schönes erlebt werden. Von Zeit zu Zeit wird es ein buntes Programm geben mit Geschichten, Gedichten und Rätseln.



Canva-AI generiert



Treffpunkt ist das Gemeindehaus Monzel in dem unteren Raum, der barrierefrei ist.

Gerne weitersagen an Nachbarn und Freunde und neu Hinzugezogene.

Es freuen sich auf Euer Kommen

das „Team vor Ort“ und Monzeler Frauen

Pfarrcafé St. Lambertus

im Pfarrhaus Noviad

Treffpunkt für Jung und Alt

am Mittwoch, **02. September 2026** ab **14.30 Uhr**.

Auch Männer sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch

Euer Pfarrcafé-Team



s. Seite 18

Herzliche Einladung zum „Usener Kaffee Klatsch“

An alle Frauen und Männer, Jung und Alt!

Am Dienstag, **01. September 2026** ab **15.00 Uhr** herzliche Einladung ins Gemeindehaus in Osann zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Um 17.00 Uhr feiern wir im Gemeindehaus die Heilige Messe.

Das Team vor Ort



„Mit den Jahren leben“ lädt ein:



- zum „**Dämmerschoppen**“ am Mittwoch, **02. September 2026** um **18.00 Uhr** im Freien an der Ev. Kirche Burgen mit lockeren Gesprächen bei Wein, Sprudel und Imbiss.
- zum **Spielnachmittag für Alt & Jung** am Freitag, **25. September 2026** ab **15.00 Uhr** im Gemeindehaus Burgen. Spiele können gerne mitgebracht werden!

AK „Mit den Jahren leben“

Donnerstagstreff



Herzliche Einladung

am **Donnerstag, 10. September 2026** um **14.30 Uhr** im Eduard-Meid-Haus. Es ist Pflaumenkuchentag!

Das Donnerstagsteam

Ökumenischer Singkreis mit offenem Singen

Der Ökumenische Singkreis trifft sich zum offenen Singen am **Mittwoch, 02. und 16. September 2026 um 19.00 Uhr** im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10, in Mülheim.

Wer neu mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Gerne können Liedwünsche geäußert werden.



AKTUELLES AUS DER MESSDIENERSCHAFT

Vorankündigung:

Bitte Samstag, **17. Oktober 2026** vormerken.

An diesem Tag findet der Messdienerausflug ins **Technik-Museum** nach **Speyer** statt. Eine Ausschreibung geht allen Messdienerinnen und Messdienern zu.

Für die ML

Wilma Ney, Gem.ref.in



BOLIVIENFREUNDSCHAFTSKREIS ReLiMo

Der Bolivienfreundschaftskreis ReLiMo trifft sich am Montag, **07. September 2026** um **19.00 Uhr** bei Michael Beer, Eiermarkt 3, Kesten.

AKTUELLES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Kurzprotokoll aus dem Pfarrgemeinderat

Sitzung vom 01. Juli 2026 in Osann.

Punkt: Themenschwerpunkte des PGR

In einem ausführlichen Gespräch kamen neben bereits in der vorherigen Sitzung erarbeiteten Themen noch hinzu: - Hinschauen auf versteckte Armut, - Hinschauen auf die Fremden in unseren Gemeinden, - Hinschauen auf seelisch Erkrankte, - Hinschauen auf die eigenen Fähigkeiten, die ich einbringen kann. Ein genauer Schwerpunkt wird in einem späteren Gespräch erfolgen.

Punkt: Bolivienprojektgruppe

Der gemeinsame Geburtstag der Hauptamtlichen ergab einen Spendenbeitrag 4.500,00 €. Herzlichen Dank für die zur Verfügungstellung des Betrages für das Bolivienprojekt San Luis.

Der Bolivientag in diesem Jahr ist am 26. September 2026 in Wintrich.

Punkt: 250 Jahre Simultankirche Brauneberg

Soll festlich begangen werden. Programm ist in Ausarbeitung und die Festlegung eines Termines in Zusammenarbeit mit der ev. Gemeinde steht noch an.

Punkt: Rückblick

Die begangenen Feste wie Pfingsten und Fronleichnam bekamen gute Kritiken und wurden wiederum gut angenommen.

Punkt: Allgemeines

2027 ist Visitation unserer Pfarrei durch Weihbischof Peters.

Firmung wird am 19. Mai 2027 sein.

Es wird wiederum eine 72 Stunden-Aktion und eine Sommerfreizeit stattfinden.

Wallfahrt nach Klausen findet am 29. August 2026 statt. Pilgeramt in Klausen ist um 16.30 Uhr.

Eine Gesprächsrunde brachte Einsicht in die Aktivitäten der vergangenen Monate in den Pfarrbezirken.

Ein Treffen von PGR, VVR, Teams vor Ort und Ehrenamtsentwicklung des Pastoralen Raum Bernkastel-Kues muss noch terminiert werden.

Für das Kurzprotokoll wurde Bezug auf das vorläufige Protokoll von M. Mathy genommen.

Monika Mathy, Schriftführerin

Die nächste **Sitzung** findet am **Donnerstag, 10. September 2026**

um **19.30 Uhr** im Kloster Filzen statt.

AKTUELLES AUS DEM VERWALTUNGSRAT

In seiner **Sitzung am 20. Juli 2026** im Pfarrsaal Wintrich hat der Verwaltungsrat unter anderem beschlossen, dass rund um den Eingangsbereich der Kirche St. Remigius in Brauneberg die sichtbaren Holzflächen renoviert werden sollen; dies betrifft das Eingangsportal, den hölzernen Vorbau, das Sakristeifenster und das Turmportal.

Die Satzungen der in der Pfarrei vorhandenen Förderkreise sollen in Zusammenarbeit mit diesen überarbeitet und an die aktuellen Verhältnisse und Notwendigkeiten angepasst werden.

Am 30. Juli hat im Kloster Filzen ein Ortstermin mit Vertretern der Orts- und Verbandsgemeinde, der Kirchengemeinde, der kirchlichen sowie der staatlichen Denkmalpflege zur Situation des romanischen Andreasturmes stattgefunden.

Derzeit laufen weitergehende Untersuchungen des bedeutenden Baudenkmals.

Pfarrcafé NOVIAND



PFARRHAUS NOVIAND

MITTWOCH
02.09.26
14.30 UHR

Nächster Termin:

Mittwoch, 02.12.26

Tag des offenen Denkmals®

13.9.
2026

Simultankirche Brauneberg

14.30 Uhr Führung durch beide Teile der Kirche mit Pfarrer Berke

15.30 Uhr gemeinsames Singen mit dem ökumenischen Singkreis

Gemälderausstellung mit Bildern von Hans Schlösser u. Paul Mentges
Kaffee u. Kuchen



© Christa Jäger/Arndt, Jülich



Alle Veranstaltungen unter
tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

HERZENS- WEGE



GEMEINSCHAFT · GLAUBE · SCHRITTE MIT GOTT

Gebetswanderung “Felder und Wälder”

mit Sibylle Morguet
und ihrer Hündin Happy

Samstag, 26.09.2026 | 13 - 16 Uhr

Treffpunkt: Ev. Kirche Gornhausen

**Verbindliche Anmeldung
per Mail bei Sibylle Morguet**

herzenswege-schritte.mit.gott@gmx.de

**Eine Veranstaltung der
Ev. Kirchengemeinde Mülheim an der Mosel**

WIR ALS *Paar* – GEMEINSAM NEU WACSHEN



Wann? 17.09.2026
19:00–21:00 Uhr

Wo? Friedhofstraße,
Maring-Noviad
(Ortsteil Maring)

Das „Eltern werden“ ist besonders und wunderschön. Die gemeinsame Verantwortung für kleine, schutzbedürftige Geschöpfe verändert euch als Paar. Aus zwei, werden Eltern. Aus Gewohnheiten wird Neues. Aus Nähe entstehen manchmal auch Fragen. Die Neudefinition als Paar ist ein bedeutsamer Pfeiler in eurer Beziehung. In einer gemütlichen Atmosphäre mit Snacks und Getränken könnt ihr euch mit anderen austauschen, Erfahrungen teilen und neue Impulse für eure Partnerschaft mitnehmen.

Bitte meldet euch bis zum 13.09 an unter:
elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de.
Kooperation zwischen Pastoraler Raum
Bernkatsel-Kues und Systemische Beratung
Wagner



Systemische Beratung
Wagner
begleitet ganzheitlich



Mama sein & ich bleiben

Mutter-Rolle-Power



Wann? 01.10.2026
19:00-21:00 Uhr

Wo? Brunnenstraße 40,
54484 Maring-Noviand

Mutter sein ist eine der schönsten und zugleich herausforderndsten Rollen im Leben. Zwischen Alltag, Verantwortung und hohen Erwartungen bleibt oft wenig Raum für dich selbst. Doch in dir steckt so viel mehr.

Dieses Treffen lädt dich ein, innezuhalten, durchzuatmen und dich mit anderen Müttern auszutauschen.

Bei leckeren Snacks und Getränken in gemütlicher Atmosphäre laden wir zum gemeinsamen Gespräch, abgerundet durch einen Impulsvortrag "Mutter-Rolle-Power" ein.

Kooperation zwischen
Pastoraler Raum
Bernkastel-Kues und
Systemische Beratung
Wagner

Anmeldung bis zum 28.09.2026 an
elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de



Systemische Beratung
Wagner

begleitet ganzheitlich



„Rollenwechsel – Kirche im Kino“ Staffel 2026/2027

Aktuelle Kinofilme gemeinsam im Kino schauen...

Und dann die Chance haben, sich anschließend darüber noch im Kinosaal auszutauschen – dieses Angebot bietet „Rollenwechsel“.

Spannend dabei: Welche Fragen des Lebens tauchen im jeweiligen Film auf:

ethisch-moralisch, sozial, politisch, pädagogisch, theologisch...?

Das Format „Rollenwechsel – Kirche im Kino“ gibt es bereits seit 35 Jahren.

Jetzt im fünften Jahr erneut in der Begleitung von Pfarrer Bruno Comes!



Sechs statt bisher vier Filmabende finden von Oktober 2026 bis März 2027 im **MOSEL-KINO der VG Bernkastel-Kues** statt:

Jeweils am zweiten Sonntagabend im Monat wird ein anderer Film gezeigt.

Hier ein Überblick über die Termine:

Sonntag, 11.10.2026 – 20 Uhr: The quiet girl

Sonntag, 08.11.2026 – 20 Uhr: Morgen ist auch noch ein Tag
(im Rahmen der „Orange-days“)

Sonntag, 13.12.2026 – 20 Uhr: Der Buchspazierer

Sonntag, 10.01.2027 – 20 Uhr: Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Sonntag, 14.02.2027 – 20 Uhr: Zweigstelle: Bürokratie kennt kein Jenseits

Sonntag, 14.03.2027 – 20 Uhr: Die Gesandte des Papstes

Gerne vormerken und Herzliche Empfehlung!

Bruno Comes, Pfarrer



Missionarische Kirchenentwicklung

Auf der Suche - nach dem Land, wo Milch und Honig fließen.

Impulse zur missionarischen Kirchenentwicklung

Videokonferenz: 09. September 2026, 18.30 Uhr

Liebe Fragende, Interessierte, Zweifelnde, Begeisterte...

Wie sieht die Zukunft von Glauben und Kirche aus. Manche sehen da nur Niedergang, andere wagen den Ausblick auf eine neue Form von Kirche. Ganz ähnlich erging es Moses:

Gott sprach zu Mose: „Schick einige Männer aus, die das Land Kanaan erkunden, das ich den Israeliten geben will.“ Da schickte Mose, wie es der Herr befohlen hatte, Männer aus. ... Nach vierzig Tage berichteten sie und zeigten ihnen die Früchte des Landes, sie erzählten von einem Land, in dem Milch und Honig fließen.

Auch die Missionarischen Teams im Bistum Trier wurden vor fünf Jahren ausgesandt. Ganz unterschiedliche Berichte über die Zukunft von Glauben und Kirche brachten sie von ihren Kundschafter*innen-Reisen und Projekten zurück. Allen gemeinsam war die Erfahrung, dass der Geist Gottes ganz neue Formen von Glauben und Kirche entstehen lässt.

Davon wollen wir, Martin Birkenhauer und Thomas Kupczik, am 9. September um 18.30 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz berichten (Ende ca. 21.00 Uhr). Wir wollen berichten von hoffnungsvollen Aufbrüchen, die wir in Deutschland, Niederlande und Frankreich kennen gelernt haben. Wie bei Moses Kundschafter*innen, werden wir einige Kostproben, aber nicht fertige Bauanleitungen für die Zukunft von Glauben und Kirche präsentieren, damit Sie auf den Geschmack kommen und selber aufbrechen – aber auch, weil wir keine fertigen Rezepte haben.

Es soll aber auch genug Raum bleiben, dass auch Sie von Ihren Kundschafter*innen-Erfahrungen berichten können. Auf dieser Grundlage können wir gemeinsam die kirchliche Praxis kritisch reflektieren, die häufig geprägt ist von dem Wunsch, das Alte zu erhalten. Doch Gottes Verheißung ist nicht die Rückkehr zu den Fleischtöpfen Ägyptens. Also lasst uns gemeinsam die Chancen und Perspektiven für eine missionarische Kirchenentwicklung ausloten...

Sehen wir uns?

Thomas Kupczik

Martin Birkenhauer

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung auch an interessierte Ehrenamtliche weiterleiten würden.

Anmeldung: thomas.kupczik@bistum-trier.de. Nach der Anmeldung schicken wir Ihnen den Link zur Videokonferenz.

Thomas Kupczik, Missionarisches Team im Bistum Trier, Grabenstraße 20, 54290 Trier, Mobil 015170546595, thomas.kupczik@bistum-trier.de

Forst und Foto

Entdecken Sie den heimischen Wald aus zwei Perspektiven: mit wachen Augen und durch die Linse! Zu einem Fotospaziergang mit Infos und Geschichten zum Wald laden Sie Fotograf Ralf Kleff, Julia Raser vom Forstamt Trier und Barbara Schartz vom Themenschwerpunkt Schöpfung der Katholischen Erwachsenenbildung ein am Sonntag, 13. September 2026 in den Meulenwald.

Anmeldeschluss ist am 06. September 2026., Kostenbeitrag 20,- €. Weitere Infos unter https://t1p.de/105940_TSSCH oder 0651 993727-20.

INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT DER PFARREI ST. MATTHIAS

Das Institutionelle Schutzkonzept der Pfarrei liegt im Pfarrbüro Osann zum Mitnehmen aus.

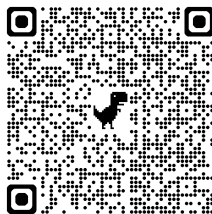
Ansprechpersonen in der Pfarrei sind:

Gemeindereferentin Wilma Ney (Geschulte Person),
Gaby Schiffels aus Monzel und Jakob Hannen aus Osann.

Unabhängige Ansprechpersonen für das Bistum Trier:

Ursula Trappe, Fachanwältin für Familienrecht und
Mediatorin, ursula.trappe@bistum-trier.de,
Telefon: 0151 50681592

Markus van der Vorst, Dipl.-Psychologe, markus.vandervorst@bistum-trier.de,
Telefon 0170 6093314



Der nächste Pfarrbrief Nr. 09/2026 erscheint zum 26./27. September 2026.

Er gilt bis zum 25. Oktober 2026.

Bitte mögliche Artikel für diesen Pfarrbrief bis

spätestens Montag, 14. September 2026 an das Pfarrbüro senden!



Pfarrei St. Matthias Rechts und Links der Mosel

Brauneberg – Burgen – Filzen – Gornhausen – Hirzlei – Kesten –
Maring – Monzel – Mülheim – Noviad – Osann – Siebenborn –
Thalvelden – Velden – Wintrich

MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Messintention(en):

Nr.	Intention	Wunschtermin
1.		
2.		
3.		

Dem Brief liegen _____ Euro bei. (pro Intention 5,00 €)

Die Messintention soll gehalten werden in:

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Brauneberg | ☐ Burgen | ☐ Filzen | ☐ Gornhausen |
| ☐ Hirzlei | ☐ Kesten | ☐ Maring | ☐ Monzel |
| ☐ Mülheim | ☐ Noviad | ☐ Osann | ☐ Velden |
| ☐ Wintrich | | | |

Bitte geben Sie für evtl. Rückfragen Ihre Anschrift an:

Name/Vorname

Telefonnummer

Anschrift

Ihre Bestellung können Sie in der Sakristei abgeben, in den Briefkasten am Pfarrhaus Osann einwerfen oder per Post senden.

(Postanschrift: Kath. Kirchengemeinde St. Matthias, Rechts und Links der Mosel – Pfarramt Osann, Bernkasteler Straße 52, 54518 Osann-Monzel)

Auf Grund von verschiedenen Vorgaben können nicht alle Wunschtermine realisiert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kirchenkonten

Bank	IBAN	BIC
Pax Bank eG Köln	DE83 3706 0193 3002 1980 01	GENODED1PAX
Sparkasse Mittelmosel	DE23 5875 1230 0000 0639 25	MALADE51BKS
VVR-Bank eG Wittlich	DE41 5606 1472 0001 1610 33	GENODED1KHK

Konten der Förderkreise

Kirche	IBAN	BIC
Brauneberg	DE23 5875 1230 0000 0639 25	MALADE51BKS
Kesten	DE23 5875 1230 0000 0639 25	MALADE51BKS
Monzel	DE19 5606 1472 0001 5045 18	GENODED1KHK
Osann	DE41 5606 1472 0001 1610 33	GENODED1KHK

Konto der Bolivienpartnerschaft

Spenden bitte mit dem Vermerk: Bolivienpartnerschaft

Bank	IBAN	BIC
Sparkasse Mittelmosel	DE23 5875 1230 0000 0639 25	MALADE51BKS

Genaue Namensbezeichnungen der Konten:

Pax Bank eG Köln: Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Rechts und Links der Mosel
Sparkasse Mittelmosel: Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Rechts und Links der Mosel
VVR-Bank: Kath. Kirch. Gem. St. Matthias Rechts u. Links der Mosel

IMPRESSUM

RECHTS UND LINKS DER MOSEL ist der Pfarrbrief der Pfarrei St. Matthias mit den Pfarrbezirken: Brauneberg St. Remigius – Filzen St. Josef – Kesten St. Georg – Maring-Novian St. Lambertus – Monzel St. Nikolaus – Osann St. Peter – Veldenz St. Marien und Wintrich St. Stephanus.

Redaktion: Pfarrer Bruno Comes (V.i.S.d.P.) und Sekretärinnen Alexandra Hauth und Kerstin Zander

Anschriften: siehe Rückseite des Pfarrbriefes

Druckerei: Gedruckt durch Drucksachenservice Adam, Hirzlei

Erscheinungsweise: alle vier bis sechs Wochen

KONTAKTE

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei St. Matthias, Rechts und Links der Mosel

Alexandra Hauth
Kerstin Zander
Sekretärinnen

Bernkasteler Str. 52 – 54518 Osann-Monzel
☎: 06535/325
@: sankt-matthias-pfarrbuero-osann(at)bistum-trier.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag – 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag ganztägig – geschlossen!

**Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie die Seelsorger*in unter der Handynummer:
0175-7639907**

Der Briefkasten im Kloster Filzen wird regelmäßig geleert.

Pfarrgemeinde im Internet **www.katholisch-am-brauneberg.de**

Bruno Comes
Pfarrer

☎: 06531/9869229
@: bruno.comes(at)bgv-trier.de

Peter Klauer
Pfarrer

☎: 06531/5003811
@: peter.klauer(at)bgv-trier.de

Wilma Ney,
Gemeindereferentin

Winzergasse 1 – 54484 Maring-Noviand
☎: 06535/1045 – ☎: 06535/1281 (privat)
@: wilma.ney(at)bgv-trier.de
Sprechzeit Büro Maring: nach Vereinbarung

Ulrich Weinand
Diakon

Brunnenstr. 7A – 54484 Maring-Noviand
☎: 06535/944563
@: ulrich.weinand(at)bistum-trier.de

Pastoraler Raum
Bernkastel-Kues

Mandatstr. 8 – 54470 Bernkastel-Kues
☎: 06531/500380 / @: bernkastel-kues(at)bistum-trier.de
Leitungsteam:
Dekan Pfr. Peter Klauer / Martin Schmitz / Roland Hinzmann